

	<p>Objekt: Schleswig-Holstein-Sonderburg: Johann</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Neuzeit, 17. Jh.</p> <p>Inventarnummer: 18284404</p>
--	--

Beschreibung

Vorderseite: Das dreifach behelmte Wappen des Herzogtums Schleswig-Holstein-Sonderburg (Herzschild Feld 1 und 4 Grafschaft Oldenburg, Feld 2 und 3 Herrschaft Delmenhorst, Feld 1 Königreich Norwegen, Feld 2 Herzogtum Schleswig, Feld 3 Herzogtum Holstein, Feld 4 Herrschaft Stormarn, Feld 5 Land Dithmarschen).

Rückseite: Der bekrönte Doppelkopffadler. Auf der Brust den Reichsapfel, darin die Wertzahl 16. Am Ende der Umschrift das Münzmeisterzeichen Monogramm aus TR (Tobias Reinhardt).

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 1.77 g; Durchmesser: 23 mm; Stempelstellung: 9 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	1619
	wer	Tobias Reinhardt
	wo	Schleswig-Holstein
Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Waren (Müritz)
Beauftragt	wann	
	wer	Johann "der Jüngere" von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1545-1622)
	wo	

Verkauft	wann	
	wer	Stavenhagen (Goldschmied)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland
[Zeitbezug]	wann	17. Jahrhundert
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Doppelschilling (1/16 Taler)
- Heraldik
- Münze
- Münzmeister
- Neuzeit
- Silber
- Weltliche Fürsten

Literatur

- Vgl. Chr. Lange's Sammlung schleswig-holsteinischer Münzen und Medaillen II (1912) Nr. 533 A/b (dort auf Vorderseite mit IOHA statt IOH sowie anderer Rückseitenumschrift)..